

Die Weltgeschichte Ist Seine Geschichte



Viele Leute geben vor, daß sie etwas sind, welches sie in wirklichkeit nicht sind. Schauspieler und Schauspielerinnen verdienen ein gutes Gehalt dabei. Verbrecher werden dafür mit dem Gefängnis bestraft. Spionen bleiben am Leben wenn sie es gut tun können. Berühmte Menschen haben ihre Nachahmer. Jesus Christus wahr keine Ausnahme. In der Geschichte der Welt hatte er mehr Nachahmer als jemand anders. Es waren hunderte von falschen Messias. Alle gaben vor, daß sie der richtige Messias waren, oder haben diesen Titel von ihren Nachfolgern akzeptiert. Aber in der ganzen Weltgeschichte gab es nur einen authentischen Messias. Wie wissen wir, daß er der echte Messias war? Prophezeihungen in der Bibel, die Jahrhunderte zuvor geschrieben waren, verkündeten Einzelheiten seiner Geburt, seines Lebens, und seines Todes mit 100 prozentiger Genauigkeit.

Halte diese Gedanken im Gedächtnis:

- "Denn es werden viele kommen unter meinem Namen und sagen: Ich bin der Christus, und werden viele verführen" (Matthäus 24:5). Wie können wir den richtigen Christus erkennen? Ohne Mühe können wir mehr als 40 Prophezeihungen in Gottes Wort finden, die seine Geburt, sein Leben, sein Tod, und seine Auferstehung andeuten. Diese Prophezeihungen passen nur eine Person in der Weltgeschichte an--den wahren Messias.
- Es ist unmöglich, sich über alle falsche Leute und Lehren zu informieren, deshalb betrachten wir nur den wahren, und alle andere falsche Messias verschwinden. (Aber in der Bibel werden wir auch gewarnt, daß es falsche Propheten und falsche Christen geben wird, so haben wir keine Ausrede, wenn wir einen falschen annehmen.)
- Nicht lange nachdem Jesus auf diese Erde war, gab es einen falschen Messias ,Bar Kochba, ein jüdischer Berufssoldat. Er behauptete, daß er Israel von den Römern erlösen konnte, und führte seine Armee und kämpfte gegen die Römer für 3-1/2 Jahre. Es endete in einer totalen Niederlage. In allen Zeiten gab es falsche Messias die aufkamen, und dann verschwanden.
- Genau wie falsche Propheten und Messias in früheren Zeiten aufstanden, warnt die Bibel uns, daß man in den letzten Tagen noch mehr sehen wird. Selbst manche von Gottes Volk werden getäuscht werden. Es ist sehr wichtig, daß wir vorbereitet sind. "Denn mancher falsche Christus und falsche Propheten werden aufstehen und große Zeichen und Wunder tun, so daß, wenn es möglich wäre, auch die Auserwählten verführt würden." (Matthäus 24:24).
- Später werden wir die Zeichen der falschen Propheten und Christen studieren, aber jetzt wollen wir den wahren Christus betrachten. Halt im Gedächtnis, was Christus über sich selbst sagte--daß er Gott sei. Wenn Christus nur ein guter Mensch oder Philosoph war, wäre es auch gut Ihm zu folgen, aber es hätte wenig Bedeutung. Aber wenn er Gott ist und man Ihm nicht annimmt, verliert man das ewige Leben.
- Die meisten Lebensgeschichten werden geschrieben nach dem Tode des Menschen, aber viele Einzelheiten in Christus' Leben waren geschrieben lange bevor er auf diese Welt geboren war. Hier sind einige Prophezeihungen über Christus.
 - Er würde in Bethlehem geboren sein (Micha 5:2). Micha lebte 700 Jahre vor Christus.
 - Er würde von einer Jungfrau geboren sein (Jesaja 7:14). Jesaja lebte 600 Jahre vor Christus.

Die Weltgeschichte Ist Seine Geschichte



Viele Leute geben vor, daß sie etwas sind, welches sie in wirklichkeit nicht sind. Schauspieler und Schauspielerinnen verdienen ein gutes Gehalt dabei. Verbrecher werden dafür mit dem Gefängnis bestraft. Spionen bleiben am Leben wenn sie es gut tun können. Berühmte Menschen haben ihre Nachahmer. Jesus Christus wahr keine Ausnahme. In der Geschichte der Welt hatte er mehr Nachahmer als jemand anders. Es waren hunderte von falschen Messias. Alle gaben vor, daß sie der richtige Messias waren, oder haben diesen Titel von ihren Nachfolgern akzeptiert. Aber in der ganzen Weltgeschichte gab es nur einen authentischen Messias. Wie wissen wir, daß er der echte Messias war? Prophezeihungen in der Bibel, die Jahrhunderte zuvor geschrieben waren, verkündeten Einzelheiten seiner Geburt, seines Lebens, und seines Todes mit 100 prozentiger Genauigkeit.

Halte diese Gedanken im Gedächtnis:

- "Denn es werden viele kommen unter meinem Namen und sagen: Ich bin der Christus, und werden viele verführen" (Matthäus 24:5). Wie können wir den richtigen Christus erkennen? Ohne Mühe können wir mehr als 40 Prophezeihungen in Gottes Wort finden, die seine Geburt, sein Leben, sein Tod, und seine Auferstehung andeuten. Diese Prophezeihungen passen nur eine Person in der Weltgeschichte an--den wahren Messias.
- Es ist unmöglich, sich über alle falsche Leute und Lehren zu informieren, deshalb betrachten wir nur den wahren, und alle andere falsche Messias verschwinden. (Aber in der Bibel werden wir auch gewarnt, daß es falsche Propheten und falsche Christen geben wird, so haben wir keine Ausrede, wenn wir einen falschen annehmen.)
- Nicht lange nachdem Jesus auf diese Erde war, gab es einen falschen Messias ,Bar Kochba, ein jüdischer Berufssoldat. Er behauptete, daß er Israel von den Römern erlösen konnte, und führte seine Armee und kämpfte gegen die Römer für 3-1/2 Jahre. Es endete in einer totalen Niederlage. In allen Zeiten gab es falsche Messias die aufkamen, und dann verschwanden.
- Genau wie falsche Propheten und Messias in früheren Zeiten aufstanden, warnt die Bibel uns, daß man in den letzten Tagen noch mehr sehen wird. Selbst manche von Gottes Volk werden getäuscht werden. Es ist sehr wichtig, daß wir vorbereitet sind. "Denn mancher falsche Christus und falsche Propheten werden aufstehen und große Zeichen und Wunder tun, so daß, wenn es möglich wäre, auch die Auserwählten verführt würden." (Matthäus 24:24).
- Später werden wir die Zeichen der falschen Propheten und Christen studieren, aber jetzt wollen wir den wahren Christus betrachten. Halt im Gedächtnis, was Christus über sich selbst sagte--daß er Gott sei. Wenn Christus nur ein guter Mensch oder Philosoph war, wäre es auch gut Ihm zu folgen, aber es hätte wenig Bedeutung. Aber wenn er Gott ist und man Ihm nicht annimmt, verliert man das ewige Leben.
- Die meisten Lebensgeschichten werden geschrieben nach dem Tode des Menschen, aber viele Einzelheiten in Christus' Leben waren geschrieben lange bevor er auf diese Welt geboren war. Hier sind einige Prophezeihungen über Christus.
 - Er würde in Bethlehem geboren sein (Micha 5:2). Micha lebte 700 Jahre vor Christus.
 - Er würde von einer Jungfrau geboren sein (Jesaja 7:14). Jesaja lebte 600 Jahre vor Christus.

- "Es wird ein Stern aus Jakob aufgehen und ein Zepter aus Israel aufkommen" (4. Mose 24:17). Moses schrieb dies 1,500 Jahre bevor die Geburt Jesus Christus! Die Offenbarung nennt Jesus "der helle Morgenstern" und sagt daß er vom Geschlechts Israels sei.
- Jesaja schrieb auch, daß der Messias gesandt war, "den Elenden gute Botschaft zu bringen, die zerbrochenen Herzen zu verbinden, zu verkündigen den Gefangenen die Freiheit, den Gebundenen, daß sie frei und ledig sein sollen; zu verkündigen ein gnädiges Jahr des Herrn und einen Tag der Vergeltung unsres Gottes, zu trösten alle Trauernden." Jesus hat all dies getan. Es steht in der Bibel.
- Christus würde durch einem Freund betrogen werden. "Auch mein Freund, dem ich vertraute, der mein Brot aß, tritt mich mit Füßen (Psalm 41:10). David, der Psalmist, schrieb dies 1,000 Jahre vor Christus. Wie wußte David daß Jesus durch einem Freund verraten würde, und nicht durch einem Feind?
- "Und sie wogen mir den Lohn dar, dreißig Silberstücke... Und ich nahm die dreißig Silberstücke und warf sie ins Haus des Herrn, dem Schmelzer hin" (Sacharja 11:12, 13). Judas hat Jesus für genau 30 Stücke Silber (nicht Gold) verraten. Dann, in Reue und Bitterkeit des Herzens, hat Judas das Silber vor den Priestern auf dem Fußboden geworfen. Die Priester "kauften den Töpfersacker dafür zum Begräbnis der Pilger" (Matthäus 27:5, 7). Eine genaue Prophezeiung in jede Einzelheit. Sacharja prophezeite diese Tatsachen 100 Jahre vor Christus.
- "Ich bot meinen Rücken dar denen, die mich schlugen, und meine Wangen denen, die mich rauten. Mein Angesicht verbarg ich nicht vor Schmach und Speichel" (Jesaja 50:6). Die Schreiber des Evangeliums sagen uns, dies ist genau was passierte. Jesus war geschlagen, gehöhnt, und angespuckt.
- "Sie haben meine Hände und Füße durchgraben" (Psalm 22:17). David lebte 1,000 Jahre vor Christus, and die Römer haben die Kreuzigung erst 100 Jahre vor Christus eingeführt. Wie wußte David dies?
- "Sie teilen meine Kleider unter sich und werfen das Los um mein Gewand" (Psalm 22:19). Die Soldaten hatten die Gewohnheit, das Loß zu werfen für dem Habgut der gekreuzigten, und die Kleidung zu verteilen.
- "Er bewahrt ihm alle seine Gebeine, daß nicht eines zerbrochen wird" (Psalm 34:21). Dies war erfüllt, wie Johannes berichtete in Johannes 19:32, 33: "Da kamen die Kriegsknechte und brachen dem ersten die Beine und dem andern, der mit ihm gekreuzigt war. Als sie aber zu Jesus kamen und sahen, daß er schon gestorben war, brachen sie ihm die Beine nicht."

Eine Aussage zum heimnehmen . . .

☐ Gottes Wort war durch dem Heiligen Geist inspiriert, der diese Propheten leitete über Jesus' Geburt, Leben, und Tod zu sprechen, als ob sie persönlich da waren. Christus ist der wahre Messias. "Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, ob er gleich stürbe" (Johannes 11:25). Christus ist auferstanden. Das Grab ist lehr. Und weil er lebt, können Sie auch, für die Ewigkeit.

Zwischen Dir . . . und Gott

☐ Jesus steht an der Tür deines Lebens und klopft an. Er ist der Löser aller Problemen, der verzeihende Heiland, der Wunder wirkender Gott der dein Leben verändern kann. Spende private Zeit mit Gott. Vergiß jede andere Person; Schließe alles andere vom Gedächtnis, ausser Jesus. Sprich mit Ihm persönlich, wie mit einem Freund, denn er ist dein bester Freund. Du weist, daß etwas in deinem Leben fehlt. Es ist Christus' Anwesenheit und Kraft, seine Gnade und Vergebung. Er wartet nur auf dich, damit er dir alles was du brauchst geben kann.

- "Es wird ein Stern aus Jakob aufgehen und ein Zepter aus Israel aufkommen" (4. Mose 24:17). Moses schrieb dies 1,500 Jahre bevor die Geburt Jesus Christus! Die Offenbarung nennt Jesus "der helle Morgenstern" und sagt daß er vom Geschlechts Israels sei.
- Jesaja schrieb auch, daß der Messias gesandt war, "den Elenden gute Botschaft zu bringen, die zerbrochenen Herzen zu verbinden, zu verkündigen den Gefangenen die Freiheit, den Gebundenen, daß sie frei und ledig sein sollen; zu verkündigen ein gnädiges Jahr des Herrn und einen Tag der Vergeltung unsres Gottes, zu trösten alle Trauernden." Jesus hat all dies getan. Es steht in der Bibel.
- Christus würde durch einem Freund betrogen werden. "Auch mein Freund, dem ich vertraute, der mein Brot aß, tritt mich mit Füßen (Psalm 41:10). David, der Psalmist, schrieb dies 1,000 Jahre vor Christus. Wie wußte David daß Jesus durch einem Freund verraten würde, und nicht durch einem Feind?
- "Und sie wogen mir den Lohn dar, dreißig Silberstücke... Und ich nahm die dreißig Silberstücke und warf sie ins Haus des Herrn, dem Schmelzer hin" (Sacharja 11:12, 13). Judas hat Jesus für genau 30 Stücke Silber (nicht Gold) verraten. Dann, in Reue und Bitterkeit des Herzens, hat Judas das Silber vor den Priestern auf dem Fußboden geworfen. Die Priester "kauften den Töpfersacker dafür zum Begräbnis der Pilger" (Matthäus 27:5, 7). Eine genaue Prophezeiung in jede Einzelheit. Sacharja prophezeite diese Tatsachen 100 Jahre vor Christus.
- "Ich bot meinen Rücken dar denen, die mich schlugen, und meine Wangen denen, die mich rauten. Mein Angesicht verbarg ich nicht vor Schmach und Speichel" (Jesaja 50:6). Die Schreiber des Evangeliums sagen uns, dies ist genau was passierte. Jesus war geschlagen, gehöhnt, und angespuckt.
- "Sie haben meine Hände und Füße durchgraben" (Psalm 22:17). David lebte 1,000 Jahre vor Christus, and die Römer haben die Kreuzigung erst 100 Jahre vor Christus eingeführt. Wie wußte David dies?
- "Sie teilen meine Kleider unter sich und werfen das Los um mein Gewand" (Psalm 22:19). Die Soldaten hatten die Gewohnheit, das Loß zu werfen für dem Habgut der gekreuzigten, und die Kleidung zu verteilen.
- "Er bewahrt ihm alle seine Gebeine, daß nicht eines zerbrochen wird" (Psalm 34:21). Dies war erfüllt, wie Johannes berichtete in Johannes 19:32, 33: "Da kamen die Kriegsknechte und brachen dem ersten die Beine und dem andern, der mit ihm gekreuzigt war. Als sie aber zu Jesus kamen und sahen, daß er schon gestorben war, brachen sie ihm die Beine nicht."

Eine Aussage zum heimnehmen . . .

☐ Gottes Wort war durch dem Heiligen Geist inspiriert, der diese Propheten leitete über Jesus' Geburt, Leben, und Tod zu sprechen, als ob sie persönlich da waren. Christus ist der wahre Messias. "Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, ob er gleich stürbe" (Johannes 11:25). Christus ist auferstanden. Das Grab ist lehr. Und weil er lebt, können Sie auch, für die Ewigkeit.

Zwischen Dir . . . und Gott

☐ Jesus steht an der Tür deines Lebens und klopft an. Er ist der Löser aller Problemen, der verzeihende Heiland, der Wunder wirkender Gott der dein Leben verändern kann. Spende private Zeit mit Gott. Vergiß jede andere Person; Schließe alles andere vom Gedächtnis, ausser Jesus. Sprich mit Ihm persönlich, wie mit einem Freund, denn er ist dein bester Freund. Du weist, daß etwas in deinem Leben fehlt. Es ist Christus' Anwesenheit und Kraft, seine Gnade und Vergebung. Er wartet nur auf dich, damit er dir alles was du brauchst geben kann.